

Konflikte lösen - aber wie?

Einzigartiges Konfliktlösungsprojekt an der Bundesfachschule Pinkafeld

Als erste Schule des Burgenlands bietet die Fachschule für wirtschaftliche Berufe in Pinkafeld Schüler/innen eine Ausbildung zum Mediator an. In einem Freigegegenstand werden derzeit zehn Schüler/innen auf ihre Rolle als Streitschlichter und Tutoren an der Schule vorbereitet.

„Wir möchten anderen helfen ihre Konflikte selbst zu lösen und finden die Ausbildung sehr spannend.“ erzählt Daniela Weber, die seit September 2006 an diesem Projekt mitarbeitet.

Während des Unterrichts erlernen und üben die Teilnehmer einerseits die gewaltfreie Konfliktlösungsmethode der Mediation, andererseits erarbeiten sie sozial relevante Themen wie Teambildung, gewaltfreie Kommunikation und Konfliktanalyse. Nach ihrer Ausbildung stehen die Streitschlichter den anderen Schüler/innen sowohl als geschulte Vermittler in Konflikten als auch als Ansprechpartner und Berater zur Verfügung.

„Mit der Einführung der Mediation als Konfliktlösungsmodell an unserer Schule möchten wir interessierten Schülern eine Möglichkeit geben, sich im sozialen Bereich zu engagieren. Soziales Lernen bildet ja seit mehreren Jahren einen Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit. Außerdem möchten wir damit einen wichtigen Beitrag zur Gewaltprävention an der Schule leisten. „Wir wollen Gewalt nicht bekämpfen, sondern durch soziale Bildung unserer Schüler möglichst vermeiden“, erklärt Sabine Putz, Projektleiterin und ausgebildete Mediatorin für Schule und Bildung.

Mit dieser zusätzlichen Ausbildung soll den Schüler/innen auch der Einstieg ins Berufsleben erleichtert werden. Teamfähigkeit, Sozialkompetenz und Konfliktmanagement stellen entscheidende Schlüsselqualifikationen am Arbeitsmarkt dar.

„Wir setzen mit diesem Projekt wesentliche Bildungsziele unserer Schule, nämlich Persönlichkeitsbildung und Vorbereitung auf die Arbeitswelt um“, erklärt die stellvertretende Schulleiterin Karin Hürzy-Temmel. Hürzy-Temmel weiter: „Ich bin besonders darauf stolz, dass wir wieder einmal als erste Schule des Burgenlandes ein solches innovatives pädagogisches Projekt anbieten und bin begeistert vom Engagement der Schüler/innen.“

Bildtext: Schülerinnen präsentierten am Tag der offenen Tür ihre Arbeit als Streitschlichter

Homepage: www.bfw-pinkafeld.at